

SCHÜTTE-LANZ-AREAL: Vier Mehrfamilienhäuser, sechs Reihenhäuser, 16 Doppelhaushälften, ein Bürohaus und ein Produktionsbetrieb

Haus+Co legt jetzt richtig los

ARCHIV-ARTIKEL VOM FREITAG, DEN 12.02.2016

Von unserem Redaktionsmitglied Jürgen Gruler

BRÜHL. Ein arbeitsreiches Jahr dürfte den Bauexperten in der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat in Sachen Schütte-Lanz-Areal bevorstehen. Das Kurpfälzer Unternehmen Haus+Co hat schon bei der Sitzung am Montag, 15. Februar, 18.30 Uhr, im Rathaus, zwei Anträge eingereicht, um insgesamt 34 Wohnungen, vier Gewerbeeinheiten und zwei Tiefgaragen zu bauen. Das soll nicht das letzte Vorhaben 2016 sein.

Im Gespräch mit unserer Zeitung kündigt Geschäftsführer Ralf Weidenhammer an, dass der Wohn- und Gewerbepark auf dem früheren Luftschiff-Areal erheblich wächst. Denn zwischen den jetzt beantragten Gebäuden werden weitere sechs Reihenhäuser in den Verkauf und die Verwirklichung gehen. Weidenhammer ist sehr optimistisch, dass die Reihenhäuser und Wohnungen gut verkauft oder vermietet werden können. Schon im ersten Bauabschnitt habe man die 38 Reihenhäuser durch die perfekte Anbindung ans Verkehrsnetz und die Seenähe prima vermarkten können: 22 werden von den neuen Eigentümern selbst bewohnt und weitere 16 vermietet, zieht er eine erste Bilanz. Damit halte man auch gegenüber dem Gemeinderat Wort, dem man ja zugesichert habe, dass auf dem Areal auch Mietwohnungen entstehen. Selbst bei den neuen Projekten wird es seinen Angaben zufolge Mischnutzungen geben, also sowohl Eigentümer als auch Geldanleger, die ihre Wohnungen vermieten.

Jetzt geht es für die Gemeinderäte erst einmal um zwei größere Projekte mit insgesamt vier Mehrfamilienhäusern. Auf den Freiflächen sollen je zwei Wohngebäude errichtet werden. Und da der Parkplatzbedarf hoch ist, gibt es je eine Tiefgarage dazu. So sollen in der Julia-Lanz-Straße 1 + 3 zwei Mehrfamilienhäuser gebaut werden, die je zwei Gewerbeflächen im Erdgeschoss und auf weiteren drei Stockwerken acht Wohnungen (zwei Zwei- und sechs Dreizimmerwohnungen) Raum bieten. Dabei wird das oberste Geschoss gestaffelt nach hinten versetzt, so dass nicht der Eindruck eines viergeschossigen Blocks entsteht. Die Häuser erhalten alle Flachdächer.

Höhe wird leicht überschritten

Der Gemeinderat ist insofern gefragt, dass er bei der jetzt vorliegenden Planung einigen Überschreitungen der Baugrenzen zustimmen müsste. In diesem Fall geht es um die Tiefgarage, die die Baugrenze unterirdisch überschreitet, was naturgemäß dem Ortsbild nicht schaden würde. Zum anderen geht es um die Gesamthöhe des Gebäudes, die 1,10 Meter über dem hier gültigen Bebauungsplan liegt. Die Verwaltung sieht darin aber keine Probleme.

Ähnliches gilt für das zweite Projekt in der Julia-Lanz-Straße 17 + 19 - zum Pro-Seniore-Gebäude hin. Dort sind es knapp 80 Zentimeter, die beide Häuser über den vorgegebenen Rahmen hinausragen würden. Sie blieben damit aber immer noch unter der Höhe der Seniorenresidenz. Hier gibt es einige weitere Überschreitungen in den Baugrenzen bei der Tiefgaragenabfahrt. Zudem müssen die Bauherren zwei öffentliche Parkplätze, die durch den Neubau an der Straße entfallen, auf ihrem Grundstück ausweisen und künftig öffentlich zugänglich halten, heißt es in den Vorlagen für den Rat.

Hier sollen Gebäude plus Tiefgaragen entstehen, die ebenfalls drei Geschosse plus ein Staffelgeschoss ganz oben beinhalten, und je neun Wohnungen (zwei Ein-, zwei Zwei- und fünf Dreiraumwohnungen zwischen 40 und 150 Quadratmetern) Platz bieten. Auch dabei hat die Verwaltung keine Bedenken, räumt aber ein, dass man bei der notwendigen Offenlage in beiden Fällen mit einem Bürgereinspruch rechne.

Parallel zu den vier Mehrfamilienhäusern läuft auch noch 2016 das Antragsverfahren und der Verkauf von

insgesamt 16 Doppelhaushälften auf dem Schütte-Lanz-Gelände an, die mehr in der Mitte des Wohnparks ihren Platz finden sollen.

Produktionsbetrieb zieht um

Aber Haus+Co kommt auch in Sachen Gewerbepark voran. "Da gibt es sehr erfreuliche Entwicklungen", sagt Ralf Weidenhammer im Gespräch mit unserer Zeitung: Über die Veräußerungen an die Unternehmen Pfitzenmeier und Geibel hatten wir ja schon informiert. Jetzt wird Haus+Co in Eigenregie ein Bürohaus gegenüber der denkmalgeschützten Halle bauen, in dem sechs rund 250 Quadratmeter große Flächen für Freiberufler und Ärzte entstehen. Und aus Mannheim will ein kleiner, aber feiner Produktionsbetrieb mit rund 16 Mitarbeitern hier neu bauen und damit wohl auch einen Akzent in Richtung Gewerbesteueraufkommen für Brühl setzen. Mit einem weiteren Unternehmen sei man noch in Gesprächen.

Für den 5. Juni sollten sich die Brühler nichts anderes vornehmen. Denn an diesem Tag soll bei einem Tag der offenen Tür mit Konzert auf dem neuen Wohn- und Gewerbepark geschnuppert werden dürfen.

© Schwetzinger Zeitung, Freitag, 12.02.2016



Dein Wunschtarif in bester D-Netz Qualität

Anzeige

Du glaubst, ein Handyvertrag und Flexibilität passen nicht zusammen? Falsch! Mit congstar wie ich will bekommst du nämlich ab sofort beides. Jeden Monat kannst du dir deinen Handytarif selbst zusammenstellen, so wie es dir gerade passt. [>> mehr](#)